

# Kennzeichnungsvorschriften für das Fleischerhandwerk – Sachstand und Ausblick

- I. Herkunftskennzeichnung von frischem Fleisch
- II. Haltungskennzeichnung von Schweinefleisch
- III. Leitsätze der Deutschen Lebensmittelbuch-Kommission



### 3. Regionaltagungen des Deutschen Fleischer-Verbandes

## Herkunftskennzeichnung von frischem Fleisch

- Verpflichtende Kennzeichnung der Herkunft bei frischem Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelfleisch
- Seit Februar 2024 auch bei loser Ware: Allgemeine Erklärung ausreichend, wenn überwiegend Fleisch der gleichen Herkunft abgegeben wird

*[Fleischerei Wurst  
Phantasieweg 1  
12345 Musterstadt]*



Unser Schweine-, Schaf-, Ziegen-, Geflügel- und Hackfleisch hat den

**Ursprung: Deutschland.**


Die Angaben beziehen sich jeweils auf das frische Fleisch.  
Bei Abweichungen wird am jeweiligen Stück darauf hingewiesen.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Verkaufspersonal.



# 3. Regionaltagungen des Deutschen Fleischer-Verbandes

## Herkunftskennzeichnung von frischem Fleisch

Details: DFV-Merkblatt zur Herkunftskennzeichnung von nicht vorverpacktem frischem Fleisch



DFV  
DEUTSCHER FLEISCHER-VERBAND

**Herkunftskennzeichnung von nicht vorverpacktem frischem Fleisch von Schweinen, Schafen, Ziegen und Geflügel**

Ab dem 1. Februar 2024 ist auch bei der losen Ware eine Kennzeichnung der Herkunft erforderlich. Dieses Merkblatt erläutert die wichtigsten Fragen zur Herkunftskennzeichnung und dient der Umsetzung in den Unternehmen des Fleischerhandwerks.

Bei neuen Gesetzen muss immer damit gerechnet werden, dass die Umsetzung neuer Pflichten und damit die Anforderungen an die Unternehmen vor und während der Anwendung konkretisiert werden. Das Merkblatt wird daher bei wesentlichen Änderungen der Sachlage oder neuen Erkenntnissen angepasst und über die üblichen Kommunikationswege, insbesondere die App des DFV, an die Mitglieder weitergegeben werden.  
(Stand: Oktober 2023)

**Das Wichtigste in Kürze**

- Bei frischem Fleisch von Schweinen, Schafen, Ziegen und Geflügel ist ab Februar 2024 die Kennzeichnung der Herkunft nicht nur bei vorverpackter, sondern auch bei loser Ware in der Theke erforderlich. Die Herkunft muss auch beim Hackfleisch, nicht aber bei verarbeitetem Fleisch angegeben werden.
- Es muss der EU-Mitgliedstaat oder das Land angegeben werden, in dem die Aufzucht („Aufgezogen in:“) und die Schlachtung („Geschlachtet in:“) erfolgte. Ist ein Tier in einem einzigen Land geboren, gemästet und geschlachtet worden, kann stattdessen der Ursprung („Ursprung:“) angegeben werden. Freiwillige zusätzliche Angaben zur Herkunft sind möglich.
- Die Kennzeichnung erfolgt am Fleisch in der Theke, durch einen Aushang oder durch sonstige schriftliche/elektronische Angebote. Hat das Fleisch überwiegend die gleiche Herkunft, reicht eine allgemeine Erklärung an gut sichtbarer Stelle aus.
- Auch die erforderlichen Maßnahmen zur Rückverfolgbarkeit richten sich nach der Anzahl unterschiedlicher Herkünfte: bei einer einzigen Herkunft reichen die Lieferpapiere aus, bei mehreren Herkünften sind innerbetrieblich plausible Maßnahmen zur Unterscheidung zu treffen.

1



## Herkunftskennzeichnung von frischem Fleisch

Ausblick

- Nationale Erweiterungen hinsichtlich Außer-Haus-Verpflegung zwar schon Ende 2023 angekündigt, aber bislang keine konkreten Umsetzungsvorschläge
- Nationale Vorgaben zur Herkunftskennzeichnung in Mitgliedstaaten denkbarer Auslöser für einheitliche europäische Regelungen



### 3. Regionaltagungen des Deutschen Fleischer-Verbandes

## Haltungskennzeichnung

- Verpflichtende Kennzeichnung der Haltungsformen ab August 2025 für frisches Schweinefleisch
- Maßgeblicher Haltungsabschnitt: Mast
- Verpackte Ware: Kennzeichnung auf der Verpackung
- Lose Ware: Kennzeichnung auf Schild auf dem Lebensmittel bzw. in unmittelbarer Nähe oder Beschreibung der Haltungsform bei Aushang mit Hinweis auf Darstellung der Haltungsformen



# Haltungskennzeichnung

Offene Fragen und Ausblick

- Einheitliche Umsetzung auf Länderebene
- Weitergabe der Informationen entlang der Lebensmittelkette
- Erleichterung bei Kennzeichnung der losen Ware erforderlich
- Geplante Erweiterungen auf andere Tierarten, verarbeitete Ware und die Außer-Haus-Verpflegung
- Nach Ende der Ampel: Haltungskennzeichnung abschaffen oder überarbeiten?



## Leitsätze des Deutschen Lebensmittelbuches

Leitsätze für Fleisch und Fleischerzeugnisse

- Ergänzung von Geflügelfleischprodukten
- Bezeichnung von Kochschinken

Leitsätze für vegetarische und vegane Ersatzprodukte

- Anerkennung der Überarbeitung in der Praxis
- Europäische Rechtsprechung und mögliche Vorgaben

